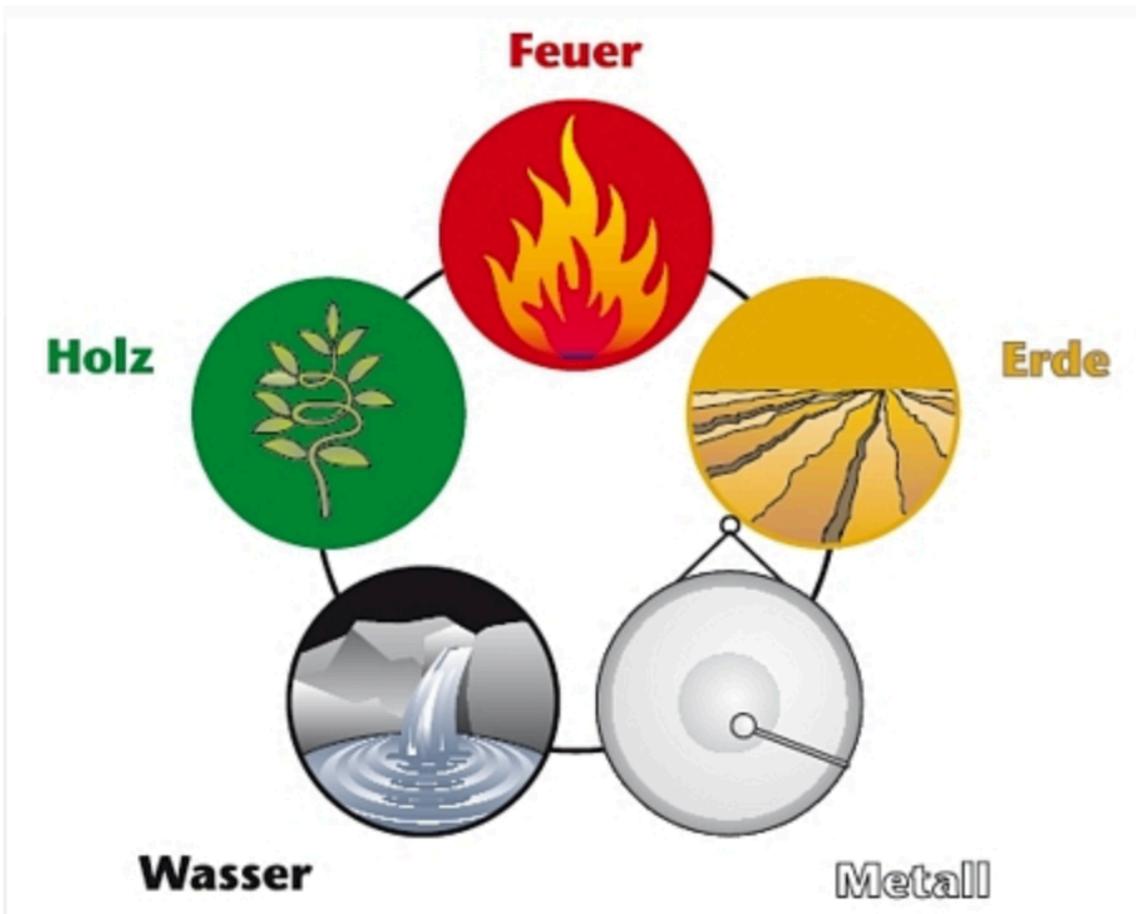


DIE 5 ELEMENTE IM ÜBERBLICK

HOLZ-FEUER-ERDE-METALL-WASSER

In der TCM-Lehre von den fünf Elementen werden die Zusammenhänge von Naturkräften, Körper und Geist ausführlich beschrieben. In allen Naturerscheinungen einschliesslich des Menschen/Tieres kann die Wirkung der gleichen Kräfte und Gesetze beobachtet werden.



Den Jahreszeiten sind fünf Elemente zugeordnet: **Holz, Feuer, Erde, Metall und Wasser**. Der Organismus schließlich wird als ein Zusammenwirken von **fünf „Organen“ (Funktionskreisen)** begriffen, von denen jedes seinen besonderen Bezug zu einem der fünf Elemente und einer der fünf Jahreszeiten hat. Die fünf Organe/Funktionskreise sind im Modus des Auseinander-Entstehens miteinander verbunden: **Leber, Herz, Milz, Lunge und Nieren**. Diese Organe/Funktionskreise decken sich nur teilweise mit dem uns vertrauten Begriff. Physisches und Psychisches gehen oft ununterscheidbar ineinander über. Der wichtigste Unterschied zum westlichen Verständnis ist: Die fünf Organe/Funktionskreise sind ein sich selbst erfüllendes Ganzes, ein Mikrokosmos als Abbild eines Makrokosmos, der mit seinen Jahreszeiten und Elementen mit dem individuellen Organismus verknüpft ist. Die Organe/Funktionskreise verhalten sich zum Organismus wie die fünf Jahreszeiten zum Zyklus des Entstehens und Vergehens und die fünf Elemente (fünf Wandlungsphasen) zum Ganzen des materiellen Seins.

Quelle: Wikipedia: Die fünf Wandlungsphasen